

Meridian Mining: Neuigkeiten bei Exploration auf Cabaçal West

23.08.2021 | [IRW-Press](#)

Bedeutsame Off-hole EM-Leiter unterhalb von Cu-Mineralisierung definiert; aktuelles Bohrloch soll vertieft werden

LONDON, 23. August 2021 - [Meridian Mining UK S](#) (TSXV: MNO) (Frankfurt: 2MM) (OTCQB: MRRDF) (Meridian oder das Unternehmen) gibt bekannt, dass durch elektromagnetische Bohrlochmessungen (Bore Hole ElectroMagnetic, BHEM) Leiter unter der Mineralisierung aus Chalcopyrit, Sphalerit, Bleiglanz und Silber, die bei den aktuellen Bohrungen auf Cabaçal West durchteuft wurde, identifiziert wurden. Cabaçal West gehört zum Kupfer-Gold-Projekt Cabaçal (Cabaçal) in Mato Grosso, Brasilien, und liegt 1,5 km westlich der Kupfer-Gold-Mine Cabaçal. Der kleinste der modellierten BHEM-Leiter aus Bohrloch CD-038 hat eine Plattengröße, die fast dem Oberflächengebiet der Mine Cabaçal entspricht, während der größte modellierte BHEM-Leiter aus dem jetzt zu erweiternden DDH CD-058 rund dreimal der Streichlänge der Mine Cabaçal entspricht, aber durch die Messfähigkeiten des Geräts beschränkt ist. Sowohl CD-038 als auch 058 ergab eingesprengte Mineralisierung und Mineralisierung in Form von Erzschnüren oberhalb ihrer erkannten Leiter. Neuere, aber kleinere BHEM-Leiter, die bei Meridians laufendem Bohrprogramm auf der Mine Cabaçal gemessen wurden, sind direkt mit starken Cu-Au-Ag-Gehalten assoziiert sowie mit zuvor berichteten Abschnitten Meridian News Release of May 11, 2021, die ebenfalls im gleichen Minenhorizont liegen, auf den man bei Bohrungen auf Cabaçal West gestoßen ist.

Höhepunkte des heutigen Updates:

- Meridian entdeckt EM-Leiter unterhalb der Bohrungen auf Cabaçal West - aktuelles Bohrloch soll vertieft werden;
- EM-Leiter auf Cabaçal West erstrecken sich über eine Streichlänge von 1,0 km; Bohrungen sollen vertieft werden;
- Cu-Zn-Pb & Ag durch tragbare XRF in Kern aus VMS-Feeder-System oberhalb von umfangreichen EM-Leitern auf Cabaçal West nachgewiesen;
- zusätzliche Bohrplattformen werden vor Ort gebracht und für Erweiterung des Bohrprogramms auf Cabaçal West vorbereitet;
- Analyseergebnisse bergaufwärts der EM-Leiter auf Cabaçal West bestätigen Kupfer-Gold, Zink & Silber-System; und
- nächste Analyserunde aus Cabaçals laufendem Bohrprogramm soll bald veröffentlicht werden.

Wir freuen uns, dass wir nur 35m unterhalb von CD-058s aktueller Höhe bei 441m die korrigierte Position des Leiters auf Cabaçal West identifiziert haben, der direkt unterhalb eines neuen Cu-Zn-Sulfid VMS-Systems liegt, sagte Dr. Adrian McArthur, CEO und President. In der nächsten Woche werden wir das PVC-Gehäuse entfernen und das Bohrloch erweitern, um die angepasste Position des Leiters auf Cabaçal West zu testen. Bohrloch CD-038 und das historische Bohrloch AMCD-15-006 (das oberhalb der Position des Leiters endete) zeigen beide Mineralisierung über dem Leiter von Bohrloch CD-058, die sich über eine Streichlänge von 1,0km erstreckt und auf einen großen Fußabdruck des anvisierten Systems schließen lässt. Ziel ist es jetzt, das Bohrloch noch ein bisschen tiefer zu bohren und die Streichlänge zu testen.

Das Unternehmen hat Bohrloch CD-058 bis auf 441,1 m gebohrt, um den FLTEM-Leiter (Fixed-Loop Transient Electro-Magnetic) zu testen, der zuvor von der Oberfläche aus vermessen und über den bereits berichtet wurde Pressemitteilung von Meridian vom 8. Juli 2021. Oberhalb und in der FLTEM-Zieltiefe von 400m wurde Mineralisierung vom VMS-Typ durchteuft, darin eingesprengte und Erzschnur-Sulfide aus vorwiegend Chalcopyrit, Sphalerit, Bleiglanz und Silber (durch tragbare XRF) sowie Pyrrhotit und Pyrit bei 381m bis 398m; das Bohrloch wurde bei 441,1m unterbrochen. Das technische Team von Meridian ist sich einig, dass diese Zone (380 bis 400m) eher keinen FLTEM-Leiter hervorgebracht hat, weshalb es mit dem BHEM-Gerät untersucht wurde. Das genauere BHEM-Gerät zeigte einen umfangreichen Leiter gerade einmal rund 35m unterhalb des aktuellen Bohrlochendes über eine Streichlänge von 1km.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61095/MNO_NR_20210823_Cabacal_Update-DE_PRCOM.00

Abbildung 1: Oben: Standort der Bohrlöcher für das Zielgebiet Cabaçal West in Bezug auf BHEM-Leitermodelle für CD-038 und CD-058. Unten: Querschnitt durch Ziel Cabaçal West in Bezug auf BHEM-Leitermodelle für CD-038 und CD-058 - AMCD-15-006 endet oberhalb dieses Leiters.

Dieser BHEM-Leiter von CD-058 erstreckt sich nordwestlich und südöstlich des Bohrlochs und bergaufwärts in Richtung CD-038. Bedeutsam ist, dass dieser Leiter sich auch unterhalb von 2015 DDH AMCD-15-006 erstreckt, 135m südöstlich von CD-058 (das auch anomale Basismetalle ergab - Höchstwert Cu: 0,4%; 347,5- 348,0, Höchstwert Zn: 1,0% ; 351,5- 352,5m, Höchstwert Pb: 0,2% 352,5-353,5m), wurde aber bei 400,7m unterbrochen, ehe es die aktuelle Zieltiefe erreichte. CD-058 wurde mit PVC-Rohren ausgekleidet, damit es offen bleibt, während das BHEM-Gerät läuft. Sobald die PVC-Verkleidung entfernt wurde, wird das Bohrloch erweitert.

Das Unternehmen zielte mit CD-038 auf ein Gebiet ab, auf dem historische BP-Exploration Cu & Au-Mineralisierung ergab. Es liegt 1 km nordwestlich der Mine Cabaçal und 500m nordöstlich von Cabaçal West. Es ergab Zonen mit Cu-Au & Ag-Mineralisierung, darunter 1,1m mit 2,7% Cu, 5,4g/t Au und 10,4g/t Ag ab 96,6m. Die BHEM-Vermessung wurde abgeschlossen und ein bedeutsamer Off hole-Leiter von 306 mal 310m entdeckt; der Leiter erstreckte sich nicht bis in die Im Bohrloch-Sulfide mit der Cu Au & Ag-Mineralisierung, aber verläuft unterhalb und versetzt von CD-038. Der Leiter erstreckt sich nach Nordwesten und Südosten und verläuft bergabwärts in Richtung des Gebiets von CD-058.

Explorationskampagne auf Cabaçal West

Cabaçal West liegt 1,5km westlich der Mine Cabaçal und bergabwärts bedeutsamer geochemischer Boden-anomalien mit Cu, Au, Zn und Pb. Die ursprüngliche FLTEM-Antwort ist offen und verstärkt sich nach Nordwesten. Aktuelle Bohrungen auf Cabaçal West liefern eine tiefe Plattform für geophysikalische Vermessungen und Vektorisierung von Pathfinder-Elementen anhand des Bohrkerns sowie für Entdeckung einer Mineralisierung vom VMS-Typ. CD-058 liegt bergabwärts einer umfangreichen geochemischen Boden-anomalie mit Cu-Au-Zn-Pb, die sich nordwestlich von Cabaçal erstreckt. Die Testungen von Cabaçal West begannen zuerst mit CD-053, aber ein Bruch der Kernrohre während der Bohrungen führte zu einer Abscherung und Abtrennung der unteren 30m an Stahlrohren. Die Bergung der intakten 30m an Kernrohren war nicht erfolgreich, das Bohrloch wurde aufgegeben und CD-058 wurde 2m nordwestlich niedergebracht. Der frustrierende Zeitverlust beim Erzielen der Zieltiefe aufgrund des Bruchs des Kernrohrs ist ein übliches Betriebsrisiko bei tieferen Bohrprogrammen. Die zusätzlichen Kosten durch die erneute Bohrung bis auf die Tiefe von CD-053 bei CD-058 wird vom Bohrunternehmer getragen.

Die in Bohrloch CD-058 durchteufte Lithologie verläuft von einem geschichteten felsischen vulkanoklastischen Gestein bis zu einem chlorit-serizit-alterierten mafischen Metavulkan- / vulkanoklastischen Gestein, das von eingesprengter und in Erzschnüren befindlicher Sulfidmineralisierung zwischen 380-400m mit lokal verstreutem Pyrit im breiteren Gesteinspaket durchbrochen wird. XRF-Analyse auf einem Band bei 381,2m zeigte eine starker kupferdominante Zusammensetzung mit leicht erhöhten Zinkwerten und Spuren von Blei; eine konzentriertere Zone bei 396,25m zeigte eine gemischte Cu- und Zn-Sulfidzusammensetzung. Cabaçal Wests Cu-Zn-Erzschnurzone, die durch CD-058 gefunden wurde, wird als ein Feeder-System für ein satellitgestütztes VMS interpretiert, wobei der BHEM-Leiter das mögliche Ziel für eine polymetallische Sulfidhalde sein könnte. Das Unternehmen bringt nun drei weitere Bohrplattformen nach Cabaçal West. CD-058s Off hole-BHEM-Leiter liegt nur 35m unterhalb der aktuellen Bohrlochtiefe mit Richtung Nordwesten-Südosten, verläuft bergabwärts in Richtung des Leiters von CD-038 und hat eine Streichlänge von mehr als 1,0km. Laut Modellierung verläuft dieser Leiter genau unterhalb des Bohrlochs AMCD-15-006 von 2015.

Die Ergebnisse aus Bohrloch CD-038, Tabelle 1, die heute berichtet werden, ergeben eine nordöstlich und bergaufwärts verlaufende Erweiterung von Cabaçal West mit Cu-Au-Mineralisierung und bestätigen das Vorhandensein eines reichen Mineralsystems. CD-038 zielte auf ein Gebiet mit zahlreichen historischen Cu-Au-Anomalien ab. Sein Off-hole-BHEM-Leiters unterhalb und nordwestlich des Bohrlochs verläuft bergabwärts zum Gebiet von CD-058 und misst 306 mal 310m.

Bohrloch-Nr.*	Zone	Abschnitt	Gehalt						von
ch-Nr.			itt						
Cu	Ag	Au	Zn	Pb					
(m)	(%)	(%)	(%)	(g/t)	(g/t)	(%)	(%)	(m)	
CD-03NWE	18,1	0,7	0,4	0,6	0,6	0,0	0,0	95,8	

Bohrdetails

Bohrloch-Nr. Einfazimmer

CD-038-57	065	146,3
CD-058-70	042	441,1

Tabell

e
1

* CD-058 soll erweitert werden; Zone NWE = Nordwest-Erweiterung

Die BHEM-Leiter von CD-038 und 058 bilden ein Dreieck mit dem historischen Bohrloch AMCD-15-006, Tabelle 2, das auch Cu- Zn-Pb-Mineralisierung durchteufte, aber genau wie CD-058 zuerst kurz vor dem jetzt identifizierten BHEM-Leiter endete. AMCD-15-006 durchteufte eine ähnliche geschichtete, felsische, vulkanoklastische Sequenz und endete bei 400,7m. Im Gegensatz zu Meridians Bohrprogramm war die 2015 niedergebrachte Reihe von DDH nicht mit der Oberfläche oder einem BHEM-Programm assoziiert und die Betreiber waren sich damals der darunterliegenden leitenden Platte nicht bewusst. Die Feldtechniker des Unternehmens schauen nach dem Bohrlochmund (auf einer Rinderweide), der, wenn er gefunden wird, ausgewaschen und erweitert wird, damit er den darunterliegenden Leiter durchteuft.

Bohrdetails

Bohrloch-Nr. Einfazimmer

AMCD-15006	-70,0045	400,6
Tabelle 2		5

Regionaler geologischer Einfluss auf Cabaçal West

Die einzige bekannte VMS-Massivsulfidhalde auf Cabaçal war die Mine Santa Helena 11km in Richtung Südosten. Die VMS-Halde Saint Helena, auf der noch kein Abbau stattfand, beherbergte von Sphalerit (Zn) dominierte Massivsulfide mit assoziiertem Chalcopyrit (Cu), Bleiglanz (Pb), Au und Ag. Bemerkenswert ist, dass die Sphaleritmineralisierung in den Chalcopyrit-Massivsulfidgängen der Lagerstätte eingekapselt zu sein scheint. Diese VMS-Halde wurde durch bei der luftgestützten VTEM-Vermessung von 2007 nicht entdeckt und zeigte auch keinen EM-Leiter. Erhöhte Sphaleritmineralisierung wurde in Erzgängen in der Erzschnurzone, die bei CD-058 auf Cabaçal West entdeckt wurde, gefunden. Die geringe Leitfähigkeit von CD-058s Off hole-BHEM-Leiter entspricht den Im Bohrloch-Leitern, die bei kürzlichen Bohrungen auf der Mine Cabaçal gemessen wurden, worunter auch Abschnitte von 15,9m mit 4,0% Cu und 17,2m mit 3,2% Cu Pressemitteilung von Meridian vom 26. April 2021 waren. Auch wenn das Unternehmen über umfassende geologische Informationen über Cabaçal verfügt, werden die modernen geophysikalischen Eigenschaften des VMS-Lagers erst jetzt eingearbeitet und könnten eine aufregende Zukunft versprechen.

Analyseprogramm auf Cabaçal

In Kürze wird das Unternehmen eine neue Analysereihe aus seinem Bohrprogramm auf der Goldmine Cabaçal veröffentlichen. Man geht davon aus, dass die Ergebnisse denen entsprechen werden, die zuvor berichtet wurden, sowie den historischen Analyseergebnissen aus dem Bohrprogramm der 1980er; das System bleibt offen. Bohrloch CD-038 wurde im Vorfeld veröffentlicht, um den Zusammenhang zu den

BHEM-Leitern von Cabaçal West darzustellen.

Qualifizierter Sachverständiger

Dr. Adrian McArthur, B.Sc. Hons, PhD. FAusIMM., CEO und President von Meridian Mining sowie ein qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person) gemäß National Instrument 43-101, hat die Erstellung der technischen Daten in dieser Pressemitteilung geleitet.

Anmerkungen

Die elektromagnetischen Vermessungen wurden mit dem geophysikalischen Empfängersystem SMARTem durchgeführt, das von ElectroMagnetic Imaging Technology (EMIT) hergestellt wurde. Die Daten wurden an Core Geophysics, den unabhängigen Berater des Unternehmens, gesendet. Die Modellierung der Leitfähigkeitsreaktion wird mit der Industriestandard-Software Maxwell durchgeführt. Geophysikalische Ziele sind vorläufiger Natur und kein schlüssiger Beweis für die Wahrscheinlichkeit eines Mineralvorkommens.

Die Löcher wurden mit einem HQ-Durchmesser durch den Saprolith und das obere Wirtsgestein gebohrt und auf einen NQ-Durchmesser reduziert; die mineralisierten Abschnitte entsprechen dem halben NQ-Bohrkern. Die Probenanalyse erfolgte im akkreditierten Labor von SGS in Belo Horizonte. Für die Goldanalysen wurde das FAA505-Verfahren (Flammprobe mit 50 g-Aliquot) herangezogen, die Basismetallanalysen erfolgten auf Basis der ICP40B- und ICP40B_S-Methode (Vier-Säuren-Aufschluss mit ICP-OES-Abschluss). Die Proben werden bis zum Versand in den sicheren Einrichtungen des Unternehmens aufbewahrt und von Mitarbeitern bzw. gewerblichen Botendiensten an das Labor geliefert. Das Mahlpulver wird für Testzwecke aufbewahrt und abschließend zur Lagerung an das Unternehmen retourniert. Das Unternehmen reicht zur Qualitätskontrolle eine Reihe von Proben ein, darunter auch Leerproben sowie Normproben mit Gold und Polymetallen, die von ITAK bereitgestellt werden und die Qualitätskontrolle im Labor ergänzen. Die wahren Breiten werden als ~90 % der Schnittbreiten interpretiert.

Die wahren Mächtigkeiten entsprechen etwa 90 % der Bohrlochlängen; die Zahlen und Intervalle der Proben wurden auf eine Dezimalstelle gerundet. Die Kupferäquivalente ("CuEq") wurden anhand der Formel $CuEq = ((Cu\% * Cu\text{-Preis } 1\% \text{ pro Tonne}) + (Au \text{ ppm} * Au\text{-Preis pro g/t}) + (Ag \text{ ppm} * Ag\text{-Preis pro g/t}) + (Zn\% * Zn\text{-Preis } 1\% \text{ pro Tonne})) / (Cu\text{-Preis } 1\% \text{ pro Tonne})$. Rohstoffpreise: Kupfer- und Zinkpreise ("Zn") aus dem offiziellen Abrechnungspreis der LME vom 23. April 2021 USD pro Tonne: Cu = USD 9.545,50 und Zn = USD 2.802,50. Gold- und Silberpreise von LBMA Precious Metal Prices USD pro Unze (Troy Unce): Au = USD 1781,80 (PM) und Ag = USD 26,125 (täglich). Die CuEq-Werte dienen nur zu Explorationszwecken und beinhalten keine Annahmen zur metallurgischen Gewinnung.

ÜBER MERIDIAN

[Meridian Mining UK S](#) richtet sein Hauptaugenmerk auf die Erwerbs-, Explorations- und Entwicklungsaktivitäten in Brasilien. Das Unternehmen konzentriert sich zurzeit auf die Ressourcenerschließung des Kupfer-Gold-VMS-Projekts Cabaçal, die Explorationen in den Grünsteingürteln Jaurú und Araputanga im Bundesstaat Mato Grosso sowie auf die Exploration des Projekts Espigão mit mehreren Metallen und das Manganprojekt Mirante da Serra im brasilianischen Bundesstaat Rondônia.

Für das Board of Directors von Meridian Mining UK S

Dr. Adrian McArthur, CEO, President und Director
Meridian Mining UK S
E-Mail: info@meridianmining.net.br
Tel.: +1 (778) 715-6410 (PST)

Bleiben Sie auf dem Laufenden, indem Sie Nachrichten hier abonnieren:
<https://meridianmining.co/subscribe/>

Folgen Meridian auf Twitter: <https://twitter.com/MeridianMining>

Weitere Informationen finden Sie unter www.meridianmining.co.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Einige Aussagen in dieser Pressemitteilung enthalten zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden

Wertpapiergesetze. Diese Aussagen beinhalten unter anderem Aussagen bezüglich der Pläne des Unternehmens für die Exploration, Erschließung und Ausbeutung seiner Grundstücke und der potenziellen Mineralisierung. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und beinhalten daher bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von jenen abweichen, die in den Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Risikofaktoren zählen unter anderem das Versäumnis, behördliche Genehmigungen zu erhalten, das Versäumnis, erwartete Transaktionen abzuschließen, der Zeitplan und der Erfolg zukünftiger Explorations- und Erschließungsaktivitäten, Explorations- und Erschließungsrisiken, Eigentumsfragen, die Unfähigkeit, erforderliche Genehmigungen von Dritten zu erhalten, Betriebsrisiken und -gefahren, Metallpreise, politische und wirtschaftliche Faktoren, Wettbewerbsfaktoren, allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, Beziehungen zu strategischen Partnern, staatliche Regulierung und Aufsicht, Saisonabhängigkeit, technologischer Wandel, Branchenpraktiken und einmalige Ereignisse. Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen hat das Unternehmen mehrere wesentliche Annahmen getroffen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die Annahmen, dass: (1) die geplante Exploration, Erschließung und Ausbeutung der Mineralienprojekte wie geplant verlaufen wird; (2) die Fundamentaldaten des Marktes zu nachhaltigen Metall- und Mineralienpreisen führen werden und (3) jegliche zusätzlich benötigte Finanzierung zu angemessenen Bedingungen verfügbar sein wird. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht durch die geltende Wertpapiergesetzgebung vorgeschrieben ist.

Das Unternehmen weist darauf hin, dass es für keines seiner Mineralkonzessionsgebiete eine Machbarkeitsstudie durchgeführt hat und keine Mineralreserven- oder Mineralressourcenschätzung erstellt wurde. Geophysikalische Explorationsziele sind vorläufiger Natur und kein schlüssiger Beweis für die Wahrscheinlichkeit eines Mineralvorkommens.

TSX Venture Exchange hat den Inhalt dieser Pressemeldung weder genehmigt noch missbilligt. Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

NICHT ZUR WEITERGABE AN US-NACHRICHTENDIENSTE ODER ZUR VERBREITUNG IN DEN USA BESTIMMT.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/78866--Meridian-Mining--Neuigkeiten-bei-Exploration-auf-Cabaal-West.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).